

**„Ich bin Kantor von Beruf ...“  
(frei nach Reinhard Mey: „Ich bin Klempner von Beruf“)**

**Hans Kriese**

Ich bin Kantor von Beruf.  
Ein dreifach Hoch dem, der dies goldne Handwerk schuf!

Die Gemeinde, die will singen,  
und da muss die Orgel klingen,  
und dazu auch hin und wieder  
üb' ich ein die neuen Lieder.  
Ich bin Kantor von Beruf.

Den Pfarrer kenn' ich schon seit vielen Jahr'n,  
wir beide sind im Kirchenjob schon recht erfahr'n.  
Wenn ich Lieder ihm empfehle,  
nach dem Predigttext auswähle,  
weiß ich gleich, was ich für Lieder ihm vorschlag',  
denn ich kenne ja die Lieder, die er mag.  
Er weiß, dass meine Liederauswahl stimmt,  
so dass er sie fast immer gleich annimmt.  
Manchmal schlag' ich auch noch vor:  
„nehmen wir den Kirchenchor“.  
Ja, so weiß ich, was zum Üben noch ansteht,  
und habe keinen Stress, was Gottesdienst angeht.

Ich bin Kantor von Beruf.  
Ein dreifach Hoch dem, der dies goldne Handwerk schuf!

Neben Orgelspiel und Singen  
Muss den Chor ich dazu bringen,  
das zu tun, was ich ihm sage,  
und das klappt auch alle Tage.  
Ich bin Kantor von Beruf.

Der Alt sang letztens falsch, dass Gott erbarm',  
da versprüht' ich meinen angeborenen Charme,  
und der Alt sang wieder richtig.  
Daran seh' ich, es ist wichtig,  
bei der Probe stets ganz souverän zu sein,  
denn das hebt die Stimmung wirklich ungemein.  
Nur im Bass, da sang doch wieder ein Banaus'  
Immer weiter kräftig mitten in die Paus',  
es war einfach nicht zu fassen,  
doch auch hier blieb ich gelassen,  
und erbat mir nur im moderaten Ton  
etwas gesteigerte Konzentration.

Ich bin Kantor von Beruf.  
Ein dreifach Hoch dem, der dies goldne Handwerk schuf!

Schon seit Jahren dirigier' ich  
Ein Orchester, damit für' ich  
Sinfonien auf und Sonaten  
Oder mit dem Chor Kantaten.  
Ich bin Kantor von Beruf.

An Kindern hab' ich ganze sieben Stück.  
Das ist für mich als Kantor großes Glück,  
denn das gibt Gehaltzulage,  
Kindergeld auch ohne Frage,  
und sie haben musikalisches Talent:  
alle spielen mindestens ein Instrument.

Das erleichtert mir den Job der Kantorei,  
brauch ich Instrumentalisten mal dabei.  
Wenn's mal klemmt beim Orchestrieren,  
kann ich lässig disponieren,  
und ich löse das Problem ganz elegant,  
denn ich hab' ja sieben Musiker zur Hand.

Ich bin Kantor von Beruf.  
Ein dreifach Hoch dem, der dies goldne Handwerk schuf!

Doch ich könnt's nicht gut auf Dauer  
Ohne die Familienpower,  
hätt' als Kantor nichts zu lachen,  
könnt' nur halb so vieles machen.  
Ich bin Kantor von Beruf.

Immer wird' ich unterstützt von meiner Frau.  
Was ich an ihr hab', ja das weiß ich ganz genau:  
Managed Haus und Hof und Kinder,  
und sie musiziert nicht minder,  
unterrichtet und spielt Orgel meisterlich,  
und ich denk', sie macht so viel Musik wie ich.  
Ganz besonders stimmt das in der Weihnachtszeit,  
wo sie Calw mit ihrem Orgelspiel erfreut.  
Ab und zu die Chöre führen,  
Klang und Rede praktizieren,  
damit füllt sie ihren Calwer Beitrag aus  
und bekommt dafür begeistertsten Applaus.

Ich bin Kantor von Beruf.  
Ein dreifach Hoch dem, der dies goldne Handwerk schuf!

Manchmal häufen sich die Pflichten,  
doch ich kann es so einrichten,  
dass im Kopf und auch am Leibe  
ich stets leistungsfähig bleibe.  
Ich bin Kantor von Beruf.

Einmal im Gottesdienste nach dem Lied  
Vor der Predigt wurde ich ein bisschen müd',  
legte mich mal eben lang  
oben auf der Orgelbank,  
wo ich grade an der Orgel noch gewerkt,  
und ich dachte mir, dass niemand etwas merkt.  
Als der Pfarrer eine kleine Pause macht,  
bin ich durch die Stille wieder aufgewacht,  
erstmal war ich recht erschrocken  
und mein Puls geriet ins Stocken,  
bis mich die erlösende Erkenntnis traf:  
mein Geld verdien' als Kantor ich ja auch im Schlaf.

Ich bin Kantor von Beruf.  
Ein dreifach Hoch dem, der dies goldne Handwerk schuf!

An der Orgel spiel' ich oben,  
muss auch mit den Chören proben,  
und dann ist auch noch geboten:  
Ordnung halten bei den Noten.  
Ich bin Kantor von Beruf.

Und wenn ich mal keine Lust mehr hab' auf  
Orgelspiel und Chor,  
na dann wird' ich halt Landeskirchenmusikdirektor.